

Modulhandbuch

Master Europalehramt Sekundarstufe I

mit dem Abschluss M.Ed.


Stand: 25.03.2026

Gültig nach PO 2022


Inhaltsverzeichnis

MASEu-AuG-1.....	4
MASEu-AuG-2.....	6
MASEu-AuG-3.....	8
MASEu-Bio-1.....	10
MASEu-Bio-2.....	12
MASEu-Bio-3.....	14
MASEu-BLL-1.....	16
MASEu-BLL-2.....	18
MASEu-BW-1.....	20
MASEu-BW-2.....	22
MASEu-BW-3.....	24
MASEu-BW-4.....	27
MASEu-Ch-1.....	29
MASEu-Ch-2.....	31
MASEu-Ch-3.....	33
MASEu-Eng-1.....	35
MASEu-Eng-2.....	37
MASEu-EvT-1.....	40
MASEu-EvT-2.....	42
MASEu-EvT-3.....	44
MASEu-Fra-1.....	46
MASEu-Fra-2.....	48
MASEu-Geo-1.....	50
MASEu-Geo-2.....	52
MASEu-Geo-3.....	53
MASEu-Ges-1.....	55
MASEu-Ges-2.....	57
MASEu-Ges-3.....	59
MASEu-KaT-1.....	61
MASEu-KaT-2.....	63
MASEu-KaT-3.....	65
MASEu-Ku-1.....	67
MASEu-Ku-2.....	69
MASEu-Ku-3.....	71
MASEu-Ma-1.....	73

MASEu-Ma-2	75
MASEu-Ma-3	77
MASEu-Mus-1.....	79
MASEu-Mus-2.....	81
MASEu-Mus-3.....	83
MASEu-Pol-1	85
MASEu-Pol-2	87
MASEu-Pol-3	89
MASEu-SPS-1 (ISP)	91

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MASEu-AuG-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Konzeptionen (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Petra Bürkle	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen sowie mode- und textilwissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. - reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements. - kennen fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese vergleichen und bewerten. - können fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Inhalten zur Umsetzung von Konzepten in der Schule verbinden und Bezüge zum Bildungsplan darstellen. - können fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen unter fachlichen Gesichtspunkten analysieren und exemplarisch auf fachspezifische Unterrichtsinhalte anwenden. - können fachdidaktische Konzepte für schulisches Lernen und Lehren anwenden und bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Anwendung fachdidaktischer Positionen, Konzeptionen, Theorien, Modelle und Methoden - Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien - Lernorte, formale und informelle Bildung in der Alltagskultur - digitale Lehr- und Lernformate in ihrer Anwendung - Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen - Entwicklung von Förderstrategien 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine Prüfung	

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktische Studien in der Ernährungs- und Verbraucherbildung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachdidaktische Studien in Mode und Textil	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MASEu-AuG-2	Modulbezeichnung: Projektarbeit in Theorie und Praxis (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Daniela Mauch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.-3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen Konzepte zur Gesundheitsbildung und Gesundheitsprävention in der Projektarbeit um. - entwickeln bei der Projektarbeit eigene Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung und Daseinsvorsorge. - reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich projektartig mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander. - reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. - reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten im Rahmen der Gesundheits- und/oder Verbraucherbildung. - sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit zu beschreiben und diese reflektiert und produktiv an fachspezifischen Themeninhalten umsetzen. - reflektieren die Notwendigkeit interdisziplinärer Perspektiven in der Erforschung alltagsbezogener Fragestellungen. - können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren. - kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese zielorientiert einsetzen. - können Elemente der Unterrichtsplanung zu fachbezogenen Kompetenzen und Themen (des AES-Unterrichts) benennen und für einen fachspezifischen Unterrichtsentwurf anwenden. - können Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und wissenschaftlich basierte Sachanalysen (im Rahmen des AES-Unterrichts) verfassen. - können Methoden des differenzierenden (AES-)Unterrichts erläutern und diese reflektiert einsetzen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsaspekte von Ernährung und Bekleidung (u.a. Modelle von Gesundheit und Krankheit z.B. Modell der Salutogenese) - Gesundheitsbegriffe und -definitionen im gesellschaftlichen und schulischen Kontext - Verhaltens- und Verhältnisprävention - Interdisziplinäre Perspektiven (z.B. ökologisch, ökonomisch, soziologisch, historisch, naturwissenschaftlich) mit Blick auf die Handlungsfelder des Alltags - Fachspezifischer Lehr-/ Lernprozesse 		

- Fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden: Lernen in der Unterrichtspraxis
- Fachspezifische Unterrichtsplanung und fachspezifischer Unterrichtsentwurf
- Differenzierung im fachspezifischen Unterricht
- Vergleichende und gegenüberstellende Diskussion fachrelevanter Medien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: Präsentation des Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung


Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Interdisziplinäres Projekt	4	2	P	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MASEu-AuG-3	Modulbezeichnung: Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Yildiz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 378
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können gesundheits- bzw. nachhaltigkeitsrelevante Sachverhalte sowie aktuelle gesundheits- und ernährungsbezogene Forschungsergebnisse reflektieren und bewerten. - sind in der Lage, die Notwendigkeit interdisziplinärer Perspektiven in der Erforschung alltagsbezogener Fragestellungen zu reflektieren. - sind in der Lage, Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu diskutieren und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. - können eigene jugendbezogene Forschungsfragen entwickeln und im Rahmen eines Lehr-Forschungsprojekts bzw. eines Unterrichtsprojekts bearbeiten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Multiperspektivität in der alltagskulturellen Forschung, interdisziplinäre Zugänge zu den Handlungsfeldern Essen/Ernährung und Mode/Textil - aktuelle Aspekte der Ernährungs-, der Mode- und Textil- sowie der Gesundheitswissenschaft - aktuelle Aspekte der Alltagskultur und Verbraucherbildung - Anwendung der Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung auf fachspezifische Handlungsfelder (z.B. aus den Bereichen Ernährung/Haushalt, Mode/Textil) - Empirische Grundlagen der Handlungsfelder des Alltags entlang ausgewählter Fragestellungen zu Lebensführung, Ernährung, Esskultur, Konsum, Kleidung, Mode, Körper und Gesundheit - Fachdidaktische Forschung in der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie in der textilen Bildung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation mit Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:


Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsansätze in den Haushalts- und Ernährungswissenschaften und deren Didaktik	5	3	P	P	WiSe u. SoSe
B	Forschungsansätze in den Mode- und Textilwissenschaften und deren Didaktik	5	3	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MASEu-Bio-1	Modulbezeichnung: Vielfalt erkennen und vermitteln	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Andreas Martens	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, - können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, - verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, - können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Biologie und Ökologie insbesondere einheimischer Tiere - Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten - Natur- und Artenschutzaspekte - Nutzungsaspekte - Spezielle fachliche Themen: z.B. Neobiota, Auenökologie, Limnologie, Bodenbiologie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in B: Präsentation (15 Min.) auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation	

Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Tiere	4	2	VL	P	WiSe
B	Didaktische Vertiefung	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MASEu-Bio-2	Modulbezeichnung: Fachliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Nicole Namyslo-Wegmann	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten, - können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - kennen fachdidaktische Theorien, Modelle und Erkenntnismethoden und können diese analysieren und beurteilen, - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lernforschung, - können überfachliche Bildungsaufgaben des Biologieunterrichts beschreiben und begründen, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, - können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. - verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie. - verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,- kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, - können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren, - erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, - kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsplanung, Unterrichtsgestaltung - Reflexion des Unterrichts - Problem- und Phänomenorientierung - Gesundheitserziehung, Sexualerziehung - Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung - Genetik, Epigenetik und Mikrobiologie vermitteln 		


<ul style="list-style-type: none"> - Bewertungskompetenz - Modellbildung - Medien - Methodenwerkzeuge 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung in A: Präsentation (15 Min.) auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachliche Vertiefung	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MASEu-Bio-3	Modulbezeichnung: Biodiversität und Forschung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 5
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 258
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora, erkennen und benennen, - sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, - können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Biologie und Ökologie einheimischer Pflanzen - Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten - Natur- und Artenschutzaspekte - Nutzungsaspekte - Literaturrecherche - Forschungsmethoden - Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	


Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.) über Inhalte des Moduls					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Pflanzen	4	2	VL	P	SoSe
B	Forschungsorientiertes Projekt für Masterstudierende	6	3	P	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	10	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für bilinguales Lehren und Lernen	
Modulkürzel: MASEu-BLL-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaft und Fachdidaktik zum Bilingualen Lehren und Lernen/ CLIL	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Isabel Martin / Prof. Dr. Dorothee Kohl- Dietrich	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - sind zur Bedeutsaushandlung in interdisziplinären Fachdiskursen fähig und verfügen über die Fähigkeit, zentrale Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien des Sachfachs fachsprachlich kohärent in ihrer gewählten Zielsprache zu präsentieren, - können fachspezifisch relevante und adäquate Medien nutzen, kennen deren Möglichkeiten und Grenzen und können in Ansätzen Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, - können Lehr-Lernmaterialien für den bilingualen Unterricht/CLIL entwickeln, bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten sowie zur Unterrichtspraxis setzen, - können altersgerechte Lernarrangements im bilingualen Unterricht/CLIL auf der Basis didaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und sachfachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren und reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Rolle von Alltags- und Fachsprache im bilingualen Unterricht/CLIL - fachwissenschaftlich basierte Aufbereitung von Themen für bilinguale/mehrsprachige Lehr-Lernprozesse - Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilinguaem Lehren und Lernen/CLIL - Methoden zur Erschließung und Aufbereitung von Texten in der Fremdsprache - Kriterien zur Erstellung und Bewertung von Materialien für BLL/CLIL - Methoden zur Anbahnung und Gestaltung des Sprachhandelns in der Fremdsprache 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: schriftliche Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Die Lehrveranstaltungen werden durch einen Semesterapparat mit wechselnder aktueller Literatur begleitet, der bereits vor Semesterbeginn in der Bibliothek einsehbar ist. Zusätzlich werden ggf. aktuelle Publikationen im Kurs über StudIP zur Verfügung gestellt.						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Die Beiträge der Fachwissenschaften zum Bilingualen Lehren und Lernen/ CLIL	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Lehr-Lernmaterialien zum Bilingualen Lehren und Lernen/ CLIL	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für bilinguales Lehren und Lernen	
Modulkürzel: MASEu-BLL-2	Modulbezeichnung: Theorie und Empirie zum Bilingualen Lehren und Lernen/ CLIL	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Isabel Martin / Prof. Dr. Dorothee Kohl- Dietrich	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 1
CP: 4	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 120	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 99
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - können bilingualen Unterricht/CLIL und individuelle Lernprozesse auf der Basis - didaktischer Konzepte beobachten und reflektieren, - können in Ansätzen bilingualen Unterricht/CLIL planen und durchführen und hinsichtlich - der spezifischen Herausforderungen einer Integration von Sachfach und Zielsprache - reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente und Methoden zur Erforschung des bilingualen Unterrichts/CLIL - Forschungsergebnisse zu BLL/CLIL 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: In LSF sind die Kursanforderungen beschrieben; sofern Forschungsprojekte in der Praxis durchgeführt werden, ist das frühzeitige, selbständige Finden einer Kooperationsschule dafür eine wichtige Voraussetzung.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Das Seminar wird durch einen Semesterapparat mit wechselnder aktueller Literatur begleitet, der bereits vor Semesterbeginn in der Bibliothek einsehbar ist. Zusätzlich werden ggf. aktuelle Publikationen im Kurs über StudIP zur Verfügung gestellt.		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	BLL/CLIL in der Sekundarstufe I: Forschung & Theoriegeleitete Praxis	4	1	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	4	1			
	Arbeitsaufwand in Stunden	120				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung und Institut für Informatik und digitale Bildung	
Modulkürzel: MASEu-BW-1	Modulbezeichnung: Vertiefende Aspekte des Lehrens und Lernens in der Sekundarstufe I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Skulmowski	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 78
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: (A) Begleitveranstaltung zum ISP</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Modelle und Konzepte der Gestaltung von Lernsituationen zu benennen und methodisch-didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt – auf Grundlage der Allgemeinen Didaktik – zu treffen, - Merkmale guten Unterrichts und hoher Unterrichtsqualität sowie Unterrichtsprinzipien zu benennen und diese zur Planung von Unterricht zu nutzen und anzuwenden - Erkenntnisse der Lehr-Lernforschung zu nutzen, um Unterricht zu analysieren und zu reflektieren, - Konzepte zur Hospitation von Unterricht zu kennen und diese anzuwenden, - Lernsituationen motivierend zu gestalten, für Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes effektiv anzuwenden, - Unterricht sach- und fachgerecht zu planen, zu gestalten, zu reflektieren und zu begründen, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen, - Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens anzuwenden, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen, - verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten für heterogene Lerngruppen zu analysieren und über geeignete Lehr-Lern-Konzepte situationsangemessen zu reflektieren, - sich selbst als Lehrperson zu kennen und zu reflektieren. <u>VL/S: (B) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können fortgeschrittene Begriffe, Theorien und Modelle aus der digitalen Bildung erläutern und in Bezug zum Schulunterricht setzen - gewinnen vertiefte Einblicke in digitale Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung - vertiefen ihr Wissen zu Potentialen, Grenzen und Gefahren für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht - können kognitive Theorien zum Einsatz digitaler Medien sowie zur Produktion eigener digitaler Lernangebote einsetzen - kennen Angebote, mit denen sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Urteilskompetenz vertiefen können 		

Inhalte:VL: (A) Begleitveranstaltung zum ISP

- Theorien, Modelle und Konzepte der Allgemeinen Didaktik
- Konzepte instruierten, entdeckenden, problemorientierten, situierten, kooperativen und selbstregulierten Lernens
- Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht und Lehr-Lernkonzepten
- Gestaltung von Lernumgebungen (Sandwich-Prinzip; Unterrichtseinstiege...)
- Unterrichtsqualität und Unterrichtsprinzipien
- Heterogenität, Vielfalt, Lernen auf unterschiedlichen Lernniveaus, Differenzierung
- Grundlagen der Klassenführung, soziale Interaktion im Unterricht
- Methoden des Lehrens und Lernens für die Sekundarstufe

VL/S: (B) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)

- Theoretischen Hintergründe und Details
- Anwendung auf konkrete didaktische Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag
- Einblicke in die aktuelle Forschung zum digitalen Lernen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAS-BW-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):


Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**


Traub, Silke (2020²). Lehren und Lernen mit Methode. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
 Wahl, Diethelm (2016²). Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Digitale Bildung (Praxisvertiefung)	3	2	VL/S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: MASEu-BW-2	Modulbezeichnung: Bildung, Erziehung und Inklusion	
Modulverantwortung: Prof. Dr. K. Schäfer-Koch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 120	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 78
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: (A) Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Fachkenntnisse im Bereich der Erziehungs- und Bildungstheorien - erweitern ihr hermeneutisches und handlungstheoretisches pädagogisches Wissen - können hermeneutische und handlungstheoretische Theoreme als Interpretation praktischer Erfahrungen und Entwürfe nutzen <u>S: (B) Inklusive Bildung im Jugendalter</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit den (inter)nationalen Forschungsergebnissen zu den Anforderungen an Lehrkräfte in inklusiven Lernsettings auseinander und leiten daraus Entwicklungsaufgaben für ihren Professionalisierungsprozess ab, - reflektieren die Chancen inklusiver Lernsettings in der Sekundarstufe auf der Basis (inter)nationaler Forschungsergebnisse, - kennen Konzepte der Förderplanung und können fallbezogen Instrumente der pädagogischen Diagnostik auswählen und einsetzen, um die Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler in inklusiven Lerngruppen zu bestimmen, - kennen didaktische Modelle, mit denen inklusive Lernsettings theoriegeleitet geplant, durchgeführt und evaluiert werden können, - kennen Methoden und Medien, die das individuelle und gemeinsame Lernen in inklusiven Lerngruppen wirksam unterstützen. 		
Inhalte: <u>S (A) Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie</u> <ul style="list-style-type: none"> - Klassische und neuere Erziehungs- und Bildungstheorien - Aktuelle Themen und Diskurse der Erziehungswissenschaft - Handlungstheoretische Konzeptionen der Pädagogik in Familie und Schule - Pädagogische Interpretation von Literatur oder Filmen <u>S: (B) Inklusive Bildung im Jugendalter</u> <ul style="list-style-type: none"> - Inklusion in der Sekundarstufe im Spiegel der (inter)nationalen Unterrichts- und Schulforschung - Berufsbilder und Aufgabenverteilung in multiprofessionellen Teams 		

<ul style="list-style-type: none"> - Pädagogische Diagnostik in inklusiven Lerngruppen - Inklusiver Unterricht zwischen Zieldifferenz und Selektion - Methoden und Medien für den inklusiven Unterricht in der Sekundarstufe - Konzepte und Modelle für die Berufsorientierung in inklusiven Lerngruppen 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
MAS-BW-2						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Zu A Traub, Silke (2020 ²). Lehren und Lernen mit Methode. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Wahl, Diethelm (2016 ²). Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inklusive Bildung im Jugendalter	3	2	S	P	WiSe u SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: MASEu-BW-3	Modulbezeichnung: Professionalisierung II	
Modulverantwortung: AR Dr. Eva Martin	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<u>S: (A) Unterrichts- und Schulentwicklung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - überblicken die Aufgaben- und Handlungsfelder in den verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe I, - setzen sich kritisch-reflexiv mit Theorien, Konzepten und Befunden der Schulentwicklung auseinander, - besitzen Kenntnisse über Ziele und Methoden der Entwicklung von Bildungsinstitutionen, - reflektieren Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung von Unterricht, - reflektieren Verfahren der kollegialen, daten- und evidenzbasierten Unterrichtsentwicklung, - kennen Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Akteuren. 		
<u>S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen diverse Dimensionen der Heterogenität, - reflektieren Formen der Leistungsbeurteilung forschungsbasiert, - können Verfahren der Lernstands- und Lernverlaufsdiagnostik anwenden, - kennen didaktische und lehr- lerntheoretische Unterstützungs- und Förderungsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, - kennen Prinzipien und Ansätze dialogorientierter Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigte. 		
<u>S: (C) Individuum und Gesellschaft</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - machen sich das Gewordensein von gesellschaftlichen Strukturen bewusst, - analysieren Forschungsbefunde zu den persönlichen und sozialen Faktoren von Bildungsverläufen, - setzen sich mit der Bedeutung von sozialer Herkunft, Gender und Migration in unterschiedlichen gesellschaftlichen Diskursen auseinander, - diskutieren die Chancen und Risiken von Individualisierungsprozessen, - erarbeiten im europäischen Vergleich die Bedeutung und den Wandel von Zugehörigkeiten zu sozialen Gruppenbeziehungen, - üben die begründete Argumentation in gesellschaftlichen Kontroversen ein 		

Inhalte:S: (A) Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Professionalität im Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Modelle der Schulentwicklung
- Aspekte inklusiver Schulentwicklung
- Daten- und evidenzbasierte Schulentwicklung
- Strukturen und Entwicklungen von Bildungssystemen im Kontext nationaler und internationaler Schul- und Leistungsvergleichsforschung

S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)

- Behinderung, Beeinträchtigung, Benachteiligung
- individuelle Bezugsnormen und Nachteilsausgleiche
- Konzepte und Methoden der pädagogischen Diagnostik, der Förderung und Lernbegleitung von Jugendlichen
- Konzepte, Methoden und Formen der Gesprächsführung und Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten

S: (C) Individuum und Gesellschaft

- Individuum und Gesellschaft oder: Gesellschaft der Individuen?
- Wandel von Gesellschaften: Prozess-soziologische Zugänge
- Zum Verhältnis von ökonomischem, kulturellem und sozialem Kapital
- Jeder ist seines Glückes Schmied? Leistungsgedanke und soziale Herkunft
- Wandel der Geschlechterverhältnisse in Europa
- Migration: Folgen für Individuen und Gesellschaften
- Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht? Begriffe und Kritik der Individualisierung
- Gruppenzugehörigkeiten und politische Grenzziehungen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAS-BW-3


Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A, B oder C: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in den anderen beiden Teilen
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Unterrichts- und Schulentwicklung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Heterogenität in pädagogischen Feldern	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Individuum und Gesellschaft	4	2	S	P	WiSe u. SoSe

	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: MASEu-BW-4	Modulbezeichnung: Psychologie in aktueller Forschung und Anwendung	
Modulverantwortung: Jun.-Prof. M.P.Janson	Moduldauer: ein Semester	SWS: 2
CP: 5	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 129
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugend</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen psychologische Forschungsansätze und Methoden und können sie zur eigenen Professionalisierung nutzen, - kennen Standards und Kriterien wissenschaftlicher Praxis, - können empirische Forschungsarbeiten lesen, kritisch rezipieren und für die Entwicklung eigener Forschungsfragen einsetzen, - können unter Anleitung eigene Datenerhebungen planen, durchführen, auswerten und verschriftlichen. 		
Inhalte: <u>S: Menschliches Verhalten und Erleben von Jugendlichen beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugend</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Erforschung von Inhalten der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der der Pädagogischen und Klinischen Psychologie - Anwendung und Erforschung von Inhalten der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAS-BW-4		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A: Datenerhebung und schriftliche Ausarbeitung	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M., & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In: Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (Hrsg). Psychologie für den Lehrberuf. S.533-561. Springer Verlag.
- o Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium (2. Auflage). Hogrefe.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugendalter	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MASEu-Ch-1	Modulbezeichnung: Vertiefung der Organischen Chemie	
Modulverantwortung: Dr. Dennis Kirstein	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle vertieft zu erläutern, - Eigenschaften aromatischer Verbindungen sowie von Farbstoffen aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen abzuleiten, - weitere organisch-chemische Reaktionen mechanistisch zu erklären, - die Grundlagen der Organischen Chemie vertieft zu durchdringen, - das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse zu üben, ihre Problemlösefähigkeit sowie ihr selbständiges Lernen zu verbessern und ihre Team- und ihre Kommunikationsfähigkeit zu trainieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Chemie ausgewählter aromatischen Verbindungen - vertiefte Betrachtung weiterer Reaktionsmechanismen, z. B. Nitrierung, Sulfonierung, FRIEDEL-CRAFTS-Alkylierung und -Alkanoylierung, Synthese von metallorganischen Verbindungen, Syntheseplanung - stöchiometrische Berechnungen - ausgewählte technische Produkte und Synthesen (z.B. Azofarbstoffe, Triphenylmethanfarbstoffe, Indigo, Alkylbenzensulfonsäuren, Silikone, Kunststoffe) - Naturstoffe - Stoffklassen und funktionelle Gruppen - Farbigkeit organischer Verbindungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAS-Ch-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90min.) (benotet)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**


Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Organische Chemie II	4	2	VL	P	WiSe
B	Seminar zur Organischen Chemie II	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MASEu-Ch-2	Modulbezeichnung: Chemiedidaktik (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	Moduldauer: ein Semester	SWS: 3
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts zu demonstrieren, - Vorgehensweisen und aktuelle Ergebnisse der chemiebezogenen fachdidaktischen Forschung zu interpretieren, - ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln, - ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiterzuentwickeln. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Analyse von Chemieunterricht - Unterrichtsbeobachtung - Unterrichtseinstiege - Entwicklung kompetenzorientierter Aufgabenstellungen - Lernvoraussetzungen und Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler - kontextorientierter Chemieunterricht - fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie Basiskonzepte im Chemieunterricht - Modelle und Medien im Chemieunterricht - Fachsprache und Alltagssprache - Unterrichtsverfahren - Lehrerpersönlichkeit - Methoden chemiedidaktischer Forschung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAS-Ch-2		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (best./ nicht best.)	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		ohne Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Die Turnusse können bei der Veranstaltung B von dem, der in der Tabelle angegeben ist, abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Chemiedidaktische Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachdidaktisches Vertiefungsseminar (Anwesenheitspflicht)	3	1	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MASEu-Ch-3	Modulbezeichnung: Lehr-Lern-Labor und Vertiefung der Chemie(didaktik) (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Uta Beck	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 399
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - den Einsatz von Schulexperimenten in Lehr-Lern-Situationen unter Beachtung von fachdidaktischen und sicherheitsrelevanten Aspekten an Beispielen darzustellen und diese Experimente mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen, - Lernumgebungen zu planen, zu gestalten und kritisch zu reflektieren, - das eigene Handeln als Lehrperson zu reflektieren, - Schülerlabortage verantwortungsvoll zu planen und zu organisieren, - Lernstände zu diagnostizieren und Methoden der individuellen Förderung zu erklären, - Experimente zur Lernzielüberprüfung zu nutzen, - anhand einer exemplarischen Auswahl epochaltypische Schlüsselprobleme zu erkennen und diese im Chemieunterricht zu thematisieren, - die Vorgehensweise und aktuelle Themen der experimentell-konzeptionellen chemiedidaktischen Forschung zu interpretieren, - ihr pädagogisches Selbstverständnis zu reflektieren und ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln, - ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiterzuentwickeln. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Coaching von Schülergruppen im Lehr-Lern-Labor - Planung, Analyse und Reflexion von Lehr-Lern-Situationen - Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht - intelligentes Üben im Chemieunterricht - Experimente in Aufgaben - Themen globaler Herausforderungen (z. B. Treibhauseffekt) - aktuelle Themen experimentell-konzeptioneller chemiedidaktischer Forschung (z. B. Photochemie, Farbstoffe, Recycling, pharmazeutische Chemie und Energiespeicherung) 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A: Präsentation mit Kolloquium (30 Min.) (benotet)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (best./nicht best.)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:


Die Turnusse können bei der Veranstaltung A und b von dem, der in der Tabelle angegeben ist, abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr-Lern-Labor Chemie (Anwesenheitspflicht)	6	4	P	P	WiSe u. SoSe
B	Hauptseminar Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MASEu-Eng-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. D. Kohl-Dietrich	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit den gewählten Inhalten auseinandersetzen. Sie können über diese auf einem soliden akademischen Niveau schriftlich diskutieren sowie eigene Positionen darstellen und mit geeigneten Quellen verteidigen. Sie können sich angemessen in den fachlichen Diskursen bewegen und ausdrücken und können diese aus der Perspektive der Dekolonialität und der Repräsentation von Diversität kritisch reflektieren. Sie sind vertraut mit fortgeschrittenen Recherchemethoden, Fachdatenbanken und akademischen Zitierkonventionen und können diese anwenden.		
Inhalte: <u>Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Linguistik - Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien - Mehrsprachigkeitstheorien - Sprache und Gender - Sprachmittlung – kulturelle Mediation - Motivation im Spracherwerb - Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch) - Informeller Spracherwerb <u>Literaturwissenschaft (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung - Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen. - Narratologie - Transkulturelle Literaturen - Post-Human Fiction - Gothic Fiction - Young Adult Dystopian Fiction - Queere Literaturen - Feministische Literaturen <u>Kulturwissenschaft:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung und Identitätsforschung 		

- Modelle der Inter - und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung/Dekolonialität
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Interdisziplinäre Ansätze
- Objektforschung

Medienwissenschaft (Auswahl):

- Interkulturelle und transkulturelle Analysen von Texten, visuellen Medien und Internetquellen
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen von soziokulturellen Phänomenen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Medialer Umgang mit (Post)Kolonialismus
- Medialer Umgang mit Diversität
- Digitalisierungsformen im Studium und im Fremdsprachenunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A oder in B
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies or Media Studies	4	2	S	WP	WiSe u. SoSe
B	Advanced Cultural Studies or Advanced Media Studies	4	2	S	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MASEu-Eng-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und Fachwissenschaftliche Profilierung	
Modulverantwortung: Dr. Meryl Kusyk	Moduldauer: ein Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<p><u>Fachdidaktik:</u> Die Studierenden sind vertraut mit den Ansätzen und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, der die Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen wertschätzt und fruchtbar macht. Sie können diese Ansätze und Verfahren (eigen)unterrichtspraktisch reflektieren. Sie verfügen über ein solides und strukturiertes Fachwissen und Wissen über fachdidaktische Positionen und können diese aus dekolonialer Perspektive kritisch diskutieren. Sie können fachwissenschaftliche bzw. fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. Über diese Kenntnisse können sie referieren, diskutieren und eigene Positionen darstellen und verteidigen.</p>		
<p><u>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften:</u> Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit den sprach-, literatur- kulturwissenschaftlichen Inhalten auseinandersetzen. Sie können über diese auf einem soliden akademischen Niveau sowohl schriftlich als auch mündlich referieren, diskutieren und eigene Positionen darstellen und verteidigen.</p>		
Inhalte:		
<p><u>Fachdidaktik (Auswahl):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen - Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung - Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Digitalisierungsansätze im Fremdsprachenunterricht - Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung; Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung - Motivationsforschung - Künstlerische Medien und Vermittlungsformen 		

- Fächer- und jahrgangsübergreifende Ansätze; Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung
- Reflexive Praxis

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Gender
-
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)
- Informeller Spracherwerb

Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung


Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung


Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced TEFL (Secondary)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Kolloquium	2	1	Ko	P	WiSe u. SoSe
D	Extended Research Project	3	0	P	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MASEu-EvT-1	Modulbezeichnung: Theologische Profilierung (incl. 4 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kenntnisse der Weltreligionen, - kennen religionstheologische Positionen und Ansätze und können Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im interreligiösen Dialog positionieren; - kennen Modelle der Begegnung mit Fremden und können Gemeinsamkeiten erkennen, Unterschiede reflektieren und Vorurteile abbauen, - vertiefen ausgewählte Themen des Alten und Neuen Testaments und können deren gesellschaftliche Relevanz reflektieren, 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen aus der gegenwärtigen Forschung des Alten und Neuen Testaments - Einführung in grundlegende religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze - Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive- Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs - Konzepte der Religionskritik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAS-EvT-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung aus dem Bereich des Alten oder Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Religionstheologie und interreligiöses Lernen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MASEu-EvT-2	Modulbezeichnung: Religionspädagogische Profilierung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen; - können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen Dialog positionieren können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, - haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, - können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin bzw. Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln, - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schülereinschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern, - können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren, - können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren, - können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen, - kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht, - können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, - können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen. 		

Inhalte:						
<ul style="list-style-type: none"> - Ökumenische Bewegung - Konfessionelle Kooperation - Einführung in grundlegende religionsphilosophische,-soziologische und -psychologische Ansätze Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter - Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik- Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen - Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts - Konfessionelle Kooperation 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
MAS-EvT-2						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Unterrichtsentwurf zu A					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ökumene und konfessionell-kooperativer Religionsunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)					
	Institut: Institut für Evangelische Theologie					
Modulkürzel: MASEu-EvT-3	Modulbezeichnung: Theologische Profilschärfung (inkl. 3 CP FD)					
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6				
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine				
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können bisher erlernte theologische und religionspädagogische Inhalte und Themen untereinander in Beziehung bringen, den bisherigen Forschungshorizont ausleuchten, neue Fragestellungen und Forschungsanliegen entwickeln und diesen selbständig wissenschaftlich nachgehen 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments, ausgewählte Themen der Theologiegeschichte und ethische Themen der Gegenwart im Kontext religionspädagogischer Arbeit 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAS-EvT-3						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung über A und B: Prüfungsgespräch (30 min.)				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		2-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Eine Vertiefung aus dem Bereich des Alten oder Neuen Testaments	3	2	S	P	WiSe u. SoSe

B	Eine Vertiefung aus dem Bereich der Theologiegeschichte oder der Systematischen Theologie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Aktuelle Forschung und Projekte aus den Disziplinen der Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MASEu-Fra-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung (1)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit fachdidaktischen Inhalten auseinandersetzen; sie sind mit Theorien, Methoden und Modellen eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut; sie kennen Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenzen; sie kennen Konzepte mehrsprachiger Bildung.</p> <p>Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit; sie sind in der Lage, sachfachliche Inhalte didaktisch und methodisch reflektiert und produktiv aufzubereiten und anzuwenden.</p>		
Inhalte: <p>Grundlagen der Heterogenität, Differenzierung, Inklusion und Mehrsprachigkeit; Verschiedene Verfahren empirischer Unterrichtsforschung;</p> <p>Theorie des projektorientierten Arbeitens und Durchführung eines eigenen Projekts.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B: Präsentation (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Ad A:		


Méron-Minuth & Özkul (Hrsg.) (2015): Fremde Sprachen lehren und lernen. Aktuelle Fragen und Forschungsaufgaben. Frankfurt: Lang.

Ad B:

Méron-Minuth, Sylvie (2017): Das Projekt als kooperative Lehr- und Lernform in der Hochschule. In: Ralf Junkerjürgen (Hg.): Kooperatives Lehren und Lernen in den Fremdsprachenphilologien. Theoretische Annäherungen und praktische Beispiele aus Schule und Hochschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. 8-30.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Tendances actuelles de la didactique du FLE	4	2	S	P	WiSe
B	Projets pédagogiques	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MASEu-Fra-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung (2)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: ein Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der frankophonen Literaturen und / oder Kulturen am Beispiel von unterschiedlichen Medien und Werken kritisch zu analysieren und zu reflektieren; sie verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie sind mit den Ansätzen und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut und können diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation sowie in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht kommunikativ adäquat umsetzen, analysieren und reflektieren. Sie sind vertraut mit den am häufigsten auftretenden Problemen für deutsch-muttersprachliche Lernende im Bereich Aussprache, Grammatik und Lexik; sie können diese Probleme im Unterricht thematisieren.		
Inhalte: Kritische Auseinandersetzung mit literarischen und / oder kulturspezifischen Werken und Dokumenten; Ziele und Verfahren des zielsprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung in unterrichtlichen Szenarien sowie Analyse und Reflexion im Unterricht; Erweiterung der Methode des kommunikativen, bilingualen Französischunterrichts auf Forschungs- und Arbeitsmethoden im Bereich interdisziplinären Arbeitens mit praktischer und reflektierter Anwendung; Kontrastive Linguistik (Deutsch-Französisch)		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in dem jeweils anderen Modulteil (A oder C) und Studienleistung in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A:

Kolboom, Ingo (2002): „Frankophonie: Der lange Weg eines Begriffes zur politischen Bewegung (1880 - 1998)“. In: Kolboom, Ingo/Rill, Bernd: Frankophonie – nationale und internationale Dimensionen. München: Hanns-Seidel-Stiftung e.V., 21-31.

Corine DEFRANCE, La politique de la France sur la rive gauche du Rhin, Presses Universitaires de Strasbourg, 1994

Ad C:

Michler, Christine (2015): Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen.

Bamberg: University of Bamberg Press.

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Thèmes choisis en littérature et / ou civilisation et culture	5	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (collège)	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
C	Linguistique appliquée à l'école	5	2	S	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MASEu-Geo-1	Modulbezeichnung: Praxismodul: Geographiedidaktik (FD CP 8)	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden verfügen über geographiedidaktisches Wissen und können dieses im Hinblick auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten anwenden. Sie kennen geographiedidaktische Theorien und können diese in Anbetracht ihrer Praxisrelevanz problematisieren und Lösungsansätze diskutieren.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung in Unterrichtskontexte zu transferieren und vor dem Hintergrund der Schulpraxis zu reflektieren.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung; u.a. Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse. Vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus anderen (Schul)-Fächern aus dem Spektrum der Sozialwissenschaften, der Naturwissenschaften und Technik.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Zu den Veranstaltungen gehört i.d.R. die Lektüre von Begleitliteratur. Die ISP-Begleitveranstaltung wird entweder während des Praxissemesters oder im Semester davor besucht.		

Die Teilveranstaltungen werden vor dem Hintergrund der Schulpraxis vernetzt, da beide Lehrveranstaltungen auf die eigenen fachlichen Unterrichtserfahrungen vorbereiten bzw. diese begleiten.


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteil:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geographie vermitteln in Theorie und Praxis	5	2	S	P	WiSe
B	ISP-Begleitveranstaltung	3	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)					
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft					
Modulkürzel: MASEu-Geo-2	Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul: Allgemeine Geographie					
Modulverantwortung: Birgit Neuer	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4				
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine				
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 159				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr Fachwissen in aktuellen geographischen Frage- und Themenstellungen und können diese kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle Problemstellungen geographischer Handlungsfelder zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln.						
Inhalte: Leitfragen, Erkenntnismethoden und aktuelle Themen und Ergebnisse geographischer Forschung.						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung: Präsentation in der Zielsprache (20 Min. plus 10 Min. Prüfungsgespräch)				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur. Das Modul kann auch im 4., 1. oder 3. Semester absolviert werden						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Siehe Allgemeine Anmerkungen.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Aktuelle Fragen und Themen der Geographie	6	4	S	WP	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MASEu-Geo-3	Modulbezeichnung: Synthesemodul: Geographie und ihre Didaktik (FD CP 6)	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 238
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden vertiefen regionalgeographisches Wissen. Sie können physisch-geographische und human-geographische Aspekte zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen auf verschiedenen Maßstabsebenen und über nationalstaatliche Grenzziehungen hinweg problemorientiert analysieren und vernetzen sowie auf Basis ihrer geographiedidaktischen Kenntnisse einordnen.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden können Zusammenhänge und Wechselwirkungen in einer Teildisziplin der Physischen Geographie oder Humangeographie erkennen, darstellen und reflektieren. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen oder human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und problematisieren.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Die Studierenden wenden geographiedidaktische Theorien und Konzepte an und reflektieren diese kritisch. Sie können in vertieften geographiedidaktischen Bereichen urteilen und forschen.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: v.a. Deutschland, Europa. Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort), Bewertung ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen und Problemlagen, wie bspw. Digitalisierung und Regionalentwicklung.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Zusammenhänge physisch-geographischer Aspekte oder humangeographischer Aspekte sowie deren raumbezogene Implikationen.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Vertiefungen der Geographiedidaktik. Komplexe Leitfragen, Erkenntnismethoden und Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in C	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B): wissenschaftliches Poster					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie Raumcluster Deutschland / Europa	4	2	S	P	SoSe
B	Ausgewählte Themen der Human- oder Physiogeographie	4	2	S	P	WiSe
C	Forschungswerkstatt Geographiedidaktik	6	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)					
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft					
Modulkürzel: MASEu-Ges-1	Modulbezeichnung: Migration und Mobilität					
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: ein Semester			SWS: 4		
CP: 8	Semester: 1.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42			Davon Selbstlernzeit in Std.: 198		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - sich selbstständig, kritisch und kontrovers mit historischen Quellen sowie mit den Ergebnissen aktueller Forschung auseinanderzusetzen und diese in Bezug zu gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatten zu reflektieren. - ein strukturiertes Fundament historischen Wissens aufzubauen - kritische Zugänge zu ausgewählten Themenfeldern zu diskutieren. - einen multiperspektivischen Ansatz zu verwenden, um unterschiedliche Sichtweisen und Deutungen historischer Phänomene zu erkennen, zu vergleichen und in ihre eigene Argumentation einzubeziehen. 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Facetten von Migration; - Wanderungsbewegungen und Kolonisationen aus allen historischen Epochen. 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: z. B. Projektarbeit oder Präsentation oder Portfolio				
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in B				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Migration unter lokaler und globaler Perspektive	4	2	S	P	SoSe
B	Wanderungsbewegungen und Kolonisation	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MASEu-Ges-2	Modulbezeichnung: Didaktische Perspektiven (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Brigitte Übel/Dr. Ulf Kerber	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Zugänge und Ergebnisse der historischen Forschung systematisch und nach geschichtsdidaktischen Kriterien zu bewerten, - vorhandene Lernangebote im schulischen und außerschulischen Kontext fundiert zu evaluieren. - curriculare Vorgaben auf Grundlage etablierter didaktischer Konzepte zu bewerten und kritisch zu beurteilen. - Ziele, Methoden und Arbeitsweisen des historischen Lernens sowie unterschiedliche Formen der Leistungsfeststellung einzuschätzen. - Unterrichtsentwürfe zu planen und zu analysieren. - auf Basis didaktischer Forschungsergebnisse eine Unterrichtsmethode auszuwählen, die vielfältige Lernprozesse unterstützt. - eigenständige Lernangebote nach didaktischen Leitlinien zu konzipieren und diese auf ihre Wirksamkeit hin auszuwerten. - geschichtskulturelle Aspekte differenziert zu analysieren und diese Erkenntnisse auf Wissenschaft und Unterricht anzuwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Analyse von Unterricht und Unterrichtsmethoden auch unter Berücksichtigung von Digitalisierung. - Aspekte von Geschichtskultur an ausgewählten (medialen) Beispielen. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Medienbildung		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: z.B. Projektarbeit oder Präsentation oder Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	


Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Aspekte der Geschichtskultur	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MASEu-Ges-3	Modulbezeichnung: Globalgeschichtliche Perspektiven in Fachwissenschaft und Fachdidaktik (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Ulf Kerber	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Forschungsfragen und Handlungsfelder der historischen Fachwissenschaft sowie der Geschichtsdidaktik aus einer globalgeschichtlichen Perspektive systematisch zu analysieren und kritisch zu bewerten. - fundierte Kenntnisse, wie z.B. in historischen Komparatistik-Verfahren und weiteren forschungstheoretischen wie empirischen sowie praxisnahe Methoden der Fachdidaktik zu erinnern, - und diese methodischen Zugänge gezielt auf Fragestellungen anzuwenden. - historische Theorien, Konzeptionen und quellenkundliche Ansätze auf ausgewählte Themenstellungen anzuwenden und in Lehr-Lernkontexte reflektiert zu übertragen. - geschichtsdidaktische Konzepte auch unter internationalem Vergleich zu diskutieren und im Hinblick auf unterschiedliche Bildungskulturen zu adaptieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Historische Theorien, Konzeptionen und Quellenkunde; - ausgewählte Themen aus der europäischen Geschichte und der Weltgeschichte; - Geschichtsdidaktik zwischen nationaler Beschränkung und internationaler Verantwortung. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsfragen in der Geschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Exemplarische Themen aus der Globalgeschichte	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Geschichtsdidaktik im globalen Kontext	4	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MASEu-KaT-1	Modulbezeichnung: Theologische Verknüpfungen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexander Weihs	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können Ergebnisse und Perspektiven der einzelnen theologischen Disziplinen selbständig rekonstruieren und miteinander verbinden; - können selbsttätig und selbstbestimmt theologische Fragestellungen entdecken und vertiefen sowie entsprechende theologische Projekte entwickeln. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Studium ausgewählter Themen in theologisch-interdisziplinärer sowie fächerverbindender Perspektive; - eigenständige Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionspädagogik, Liturgie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-KaT-7; MAS-KaT-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.		
Moduleile:		

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewähltes Thema: Die Disziplinen der Theologie in ihrem Zusammenhang	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Thema nach Wahl und Lehrangebot aus Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionspädagogik, Liturgie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MASEu-KaT-2	Modulbezeichnung: Religionspädagogische Vertiefungen (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen; - kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen; - können Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts fachdidaktisch erschließen; - kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung; - ausgewählte Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik; - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. performativer Religionsunterricht, Kirchenraumpädagogik, Inklusion, interkonfessionelles und interreligiöses Lernen); - Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung; - Unterrichtspraktische Studien. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAS-KaT-2		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung; Religionspädagogisch zentrierte Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.		

Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Religionspädagogischer Schwerpunkt: z.B. Kirchenraumpädagogik, performative Didaktik, interkonfess. Lernen, interrel. Begegnungslernen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MASEu-KaT-3	Modulbezeichnung: Theologische Zentrierungen und Forschungsorientierung (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: Keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 258
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können wesentliche Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts vertieft fachdidaktisch und unterrichtsplanerisch erschließen; - kennen aktuelle Konzepte der Religions- und Bibeldidaktik und können diese kreativ in selbstentworfenen Unterrichtsdesigns umsetzen; - können im Horizont des aktuellen religionspädagogischen Diskurses eigenständig qualifiziert Stellung beziehen; - können einschlägige religionspädagogische Forschungsmethoden anwenden und in eigenen Untersuchungen effizient zum Einsatz bringen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik (Schwerpunkt: biblische, kirchengeschichtliche und ethische Themen); - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. aktuelle Entwicklungen im Bereich der Bibeldidaktik, Lernen an Biographien anderer, Lernen am Modell); - Kernthemen Biblischer und Systematischer Theologie in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive; - weiträumige und vertiefte kritische Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen und religionsdidaktischen Forschungsergebnissen; - Anleitung zu eigener Forschung, Möglichkeit der Anbindung an eine Masterarbeit. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**


Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kernthemen Biblischer und Systematischer Theologie in Wissenschaft und Schule	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (MA)	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)					
	Institut: Institut für Kunst					
Modulkürzel: MASEu-Ku-1	Modulbezeichnung: Kunstdidaktische Handlungsfelder					
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4				
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine				
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Kennen das Konzept und die Vorgehensweise ästhetischer Forschung und können diese in Beziehung setzen zur eigenen künstlerischen Praxis - kennen Unterrichtsprozesse der Sekundarstufe und können diese aus fachwissenschaftlicher Sicht analysieren 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Konzept und Praxis ästhetischer Forschung - Methoden und Analysen von Kunstunterricht in der Sekundarstufe 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form über A und B: Portfolio				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Konzept und Praxis ästhetischer	4	2	S	P	WiSe

	Forschung					
B	Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen in der Sekundarstufe	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)					
	Institut: Institut für Kunst					
Modulkürzel: MASEu-Ku-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachpraktische Profilierung					
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: ein Semester			SWS: 2		
CP: 6	Semester: 2.			Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42			Davon Selbstlernzeit in Std.: 138		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Kunstunterricht im Kontext aktueller fachdidaktischer Orientierung planen, realisieren und kritisch reflektieren - sind vertraut mit spezifischen Gestaltungsmittel der Sekundarstufe und können diese in der Praxis anwenden 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Realisierung und Reflexion von Kunstunterricht - Methodik und Verfahren spezifischer Gestaltungsmittel der Sekundarstufe 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		keine				
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in A und in B				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		ohne Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	1	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen

B	Künstlerische Studien I	3	1	S	P	WiSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: MASEu-Ku-3	Modulbezeichnung: Profilierung in der Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Prozesse und Produkte zu reflektieren und zu beurteilen sowie Konzepte für eine Präsentation zu entwickeln und zu realisieren - kennen traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Techniken und Verfahren in den zwei und dreidimensionalen Bereichen und können diese anwenden und modifizieren - können Formen transmedialer und interdisziplinärer Projektarbeit im Bereich analoger und digitaler künstlerischer Verfahren in Fläche und Raum entwickeln und präsentieren - können künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Perspektive reflektieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerische Studien: Das künstlerische Projekt – Entwicklung, Realisation und Präsentation - Fachdidaktik: kunstdidaktische Forschungsmethoden und –befunde 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in C: Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		


Modulteil:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Künstlerische Studien III	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht	4	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MASEu-Ma-1	Modulbezeichnung: Lineare Algebra und Analysis (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung anwendungsorientierter bzw. innermathematischer Problemstellungen, - erkennen das Koordinatisieren geometrischer Situationen als fundamentale Idee, - bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen. <u>Analysis und ihre Didaktik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung, - analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten, - nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene - analysieren grundlegende Begriffe und Ideen der Analysis 		
Inhalte: <u>Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Analytische Geometrie und Koordinatisierung - Lineare Gleichungssysteme - Vektorräume - Lineare Abbildungen - Determinanten und Eigenwerte <u>Analysis und ihre Didaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Folgen und Reihen• Grenzwertbegriff und dessen Anwendung in der Sekundarstufe I - Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen - Änderungsraten durch lokale Approximation - Flächenmessung durch Ausschöpfung - Reelle Zahlen und deren Konstruktion in der Sekundarstufe I (Intervallschachtelung) - Extremwertprobleme - Parameterabhängige Funktionen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Es werden tutoriell betreute Übungen angeboten.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik	4	2	VL	P	WiSe
B	Analysis und ihre Didaktik	4	2	VL	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MASEu-Ma-2	Modulbezeichnung: Mathematikdidaktische Vertiefung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Begleitveranstaltung zur Schulpraxis</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, - können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, - können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, - können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. - können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. <u>Didaktisches Seminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik und ihre eigenen fachlichen, didaktischen oder pädagogischen Themen unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem ISP, - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, - können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. 		
Inhalte: <u>Begleitveranstaltung zur Schulpraxis</u> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung eines Unterrichtsverlaufs - Ausführlicher Unterrichtsentwurf für den Mathematikunterricht - Kriterien zur Analyse von Lehr- /Lernmaterialien - Differenzierung - Übungsformen - Motivation (kognitive Aktivierung, ...) - Methoden im Mathematikunterricht - Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten kennen und didaktisch bewerten - Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden 		

<u>Didaktisches Seminar</u>						
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen - Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozess 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Die Begleitveranstaltung zur Schulpraxis ist entweder während oder nach dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) zu belegen						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Didaktisches Seminar	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MASEu-Ma-3	Modulbezeichnung: Forschung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Stephan Rosebrock	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 258
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Master- Forschungsseminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wählen Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen zielgerichtet aus und wenden diese an, - vertiefen ihre Erkenntnisse zu Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung beurteilen und bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse mit einbeziehen. <u>Statistik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen und reflektieren fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, - modellieren und argumentieren mithilfe statistischer Kennzahlen, - analysieren und bewerten die Anwendung statistischer Verfahren. 		
Inhalte: <u>Master- Forschungsseminar</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte mathematische bzw. mathematikdidaktische Forschungsmethoden - Elaborierte theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr-Lernmaterialien bzw. mathematischer Fragestellungen <u>Statistik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der beschreibenden Statistik: univariate und bivariate Kennwerte - Häufigkeitsverteilungen bei bivariaten Daten - explorative Datenanalyse: Regressions-, Varianz-, Korrelations- und Kontingenzanalyse, Rangkorrelation - Testtheorie: Signifikanz, Binomial-, Chi-Quadrat-Test - Beispiele für Anwendungen der Stochastik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		


Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung über B: Prüfungsgespräch (20 min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Master- Forschungsseminar	6	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Statistik	4	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)					
	Institut: Institut für Musik					
Modulkürzel: MASEu-Mus-1	Modulbezeichnung: Musikpädagogisches Denken und Handeln (8 CP FD)					
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	Moduldauer: ein Semester		SWS: 4			
CP: 8	Semester: 1.		Voraussetzungen: keine			
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42		Davon Selbstlernzeit in Std.: 198			
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung zu verstehen, - musikpädagogische und musikdidaktische Konzeptionen für das Fach Musik in der Sekundarstufe anzuwenden, - ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden anzuwenden sowie Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Musik zu verstehen und anzuwenden, - unterschiedliche Medien und Materialien hinsichtlich heterogener, mithin inklusiver Lerngruppen im Musikunterricht zu analysieren und zu bewerten. 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Musikpädagogische Konzeptionen - Medien des Musiklernens 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Hausarbeit				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus


A	Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Medien des Musikhierlernens	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: MASEu-Mus-2	Modulbezeichnung: Musikpädagogik in formalen und nonformalen Kontexten (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Ansätze sowie Formate außerschulischer Musikvermittlung / Kultureller Bildung zu verstehen und diese im Hinblick auf die eigene Professionalisierung zu reflektieren, - ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden zu erinnern sowie eigene Unterrichtsversuche differenziert zu analysieren und zu bewerten, auch hinsichtlich heterogener Lerngruppen, - Musikunterricht kompetenzorientiert zu planen, zu entwickeln und durchzuführen, - Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung zu verstehen und anzuwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle Bildung in nonformalen Kontexten - Unterrichtsplanung - Unterrichtsdurchführung - Unterrichtsreflexion 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		
Moduleile:		

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musik in der Kulturellen Bildung	3	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)					
	Institut: Institut für Musik					
Modulkürzel: MASEu-Mus-3	Modulbezeichnung: Musikalische Lern- und Bildungsprozesse in Kunst und Forschung					
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4				
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine				
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 258				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Projekte für die Vorbereitung künstlerisch-performativer Darbietung zu entwickeln und Bezüge zur Schulpraxis herzustellen, - ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Musikpädagogik anzuwenden sowie eigene, musikpädagogische Forschungsprojekte zu entwickeln. 						
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerische Positionen und Formate der Gegenwart - Forschungsansätze der Musikpädagogik 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A: Präsentation (15 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musikprojekt	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Empirische Musikpädagogik	5	2	Ü	P	WiSe u. SoSe

	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				


	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MASEu-Pol-1	Modulbezeichnung: Theorie und Praxis (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Voraussetzungen, die Ziele und die unterschiedlichen Methoden der Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse; - reflektieren die erkenntnistheoretische Bedeutung wissenschaftlicher Theorien; - kennen und beurteilen verschiedene politikdidaktische Theorien; - kennen die Bedeutung von Theorie für empirische Forschung; - sind damit vertraut, Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse zu konstruieren und fachspezifische Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtsmethoden einzusetzen und zu reflektieren; - kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I am Schulleben und im Unterricht; - kennen die relevanten Bildungspläne und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Fragestellungen der Wissenschaftstheorie - Merkmale und Methoden wissenschaftlicher Erkenntnis - ausgewählte Theorien der Politikdidaktik - Bildungsstandards, Konzepte und Modelle der Politikdidaktik, u. a. Kompetenzmodelle - Strukturierung politikwissenschaftlichen Fachwissens unter didaktischen Aspekten für die Unterrichtsplanung und -gestaltung - Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien sowie politikdidaktischer Unterrichtsmethoden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**


Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie und politikdidaktische Theorie	5	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MASEu-Pol-2	Modulbezeichnung: Politikdidaktische Forschung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	Moduldauer: ein Semester	SWS: 3
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Ansätze und Ergebnisse der politikdidaktischen Lehr- und Lernforschung und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen; - können politisches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulische Erfahrungen; - können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verständnishürden beschreiben; - können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren; 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - empirische politikdidaktische Studien zu Schüler/-innen und Lehrkräften - Lehr-Lern-Forschung - politikdidaktische Forschungsrezeption 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ergebnisse empirischer Forschung	4	2	S	P	SoSe
B	Kolloquium zu Forschungsfragen und Qualifikationsarbeiten	2	1	Ko	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MASEu-Pol-3	Modulbezeichnung: Theorie und Empirie (5 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 5
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Kompetenzen und Funktionen, die politische Stellung und Interdependenzen der Organe der Europäischen Union; - kennen die zentralen Theorien der europäischen Integration und können sie auf aktuelle Entwicklungen europäischer Politik anwenden; - kennen und reflektieren die Merkmale der Politik im europäischen Mehrebenensystem des Regierens sowie im Spannungsverhältnis zwischen Intergouvernementalität und Supranationalität im politischen System der Europäischen Union; - sind mit den Voraussetzungen und Merkmalen politische Urteilsfähigkeit als Dimension der Politikkompetenz vertraut; - können eigene politikwissenschaftliche bzw. politikdidaktische Forschungsfragen identifizieren und formulieren sowie daran abschließend kleine Forschungsprojekte planen, durchführen, auswerten und dokumentieren; - präsentieren und diskutieren die Fragestellung, das methodische Vorgehen und die Strukturierung ihrer Masterarbeiten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - politisches System der Europäischen Union - Theorien der europäischen Integration - Prozesse der Europäisierung der politischen Systeme der Mitgliedsstaaten der EU - politische Urteilsfähigkeit - politikdidaktische Forschungsrezeption - Qualifikationsarbeiten der teilnehmenden Studierenden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Minuten)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Europäische Union	4	2	S	P	WiSe
B	Politisches Urteil	4	2	S	P	WiSe
C	Kolloquium zu Forschungsfragen und Qualifikationsarbeiten	2	1		Ko	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: MASEu-SPS-1 (ISP)	Modulbezeichnung: Integriertes Semesterpraktikum (ISP)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub	Moduldauer: ein Semester	SWS: Praktikum + 2SWS
CP: 20	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 600	Davon Präsenzzeit in Std.: 21 + Praktikum	Davon Selbstlernzeit in Std.: 579 inkl. Praktikum
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Fachspezifische unterrichtsbezogene Kompetenzen werden für die jeweiligen Fachpraktika von den Fächern benannt und die Grundlagen hierfür in den Begleitveranstaltungen gelegt. Die Studierenden beginnen, diese Kompetenzen zu entwickeln und auszuüben: <u>Kompetenzbereich Unterrichten:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Lehr-Lernprozesse auf der Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu planen, umzusetzen und zu reflektieren und entsprechende Methoden zu nutzen. Dabei berücksichtigen sie die Heterogenität der Schülerschaft und die Überlegungen zum individualisierten Lernen. - im Team zu arbeiten und mit allen Lernpartnern zu kooperieren. - Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe zu erstellen und Unterricht zu reflektieren. - wertschätzend zu agieren, authentisch auf Schülerverhalten einzugehen und eine lernförderliche Atmosphäre zu schaffen. - das Tätigkeitsfeld der Sekundarstufe 1 zu auf dem Hintergrund theoretischer Kenntnisse zu reflektieren. <u>Kompetenzbereich Erziehen:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern zu erkennen und im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung zu nehmen. - Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern wertzuschätzen. - die Rolle als Lernbegleiter und Lernberater einzunehmen und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein. - individuell auf einzelne Lerngruppen einzugehen. - Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht zu finden. <u>Kompetenzbereich Beurteilen:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu diagnostizieren; sie fördern diese gezielt und beraten sie. - Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe zu erfassen. <u>Kompetenzbereich Innovieren:</u>		

- Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst zu werden. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.
 - ihren zukünftigen Beruf als besondere Lernaufgabe zu verstehen und diese auszufüllen.
 - sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben zu beteiligen.

Sprecherzieherische Kompetenzbereich:

- Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- den funktionellen Zusammenhang von Atem, Körper, Stimme und Artikulation zu erfahren und kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen hierzu.
 - ihre stimmlichen, sprecherischen und körper(sprachlichen) Fähigkeiten einzuschätzen und diese wirksam einzusetzen.
 - die Notwendigkeit regenerativer Maßnahmen zur Stimmentlastung zu erkennen.

Inhalte:

- Schulpraxisrelevante Inhalte aus den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken der studierten Fächer (siehe Modulbeschreibungen dort);
- Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Reflexion und Bewertung von Lehr-Lernprozessen;
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen;
- Kommunikation über Lehr-Lern-Prozesse;
- Theoriegeleitete Reflexion von Lehr-Lernprozessen und deren Verschriftlichung im Portfolio-
- Sprecherziehung: Übungen zu Körperhaltung, Atmung, Stimme, Artikulation (Lautbildung und Standardlautung) Präsentieren, Referieren, Vortragen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAS-SPS-1-ISP

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

keine Modulprüfung. Das ISP muss in allen Teilen bestanden werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das ISP muss an einer Sekundarschule (Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule) in Baden-Württemberg absolviert werden. Am Ende des integrierten Semesterpraktikums entscheiden die begleitenden Hochschullehrkräfte gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule, ob das integrierte Semesterpraktikum bestanden wurde. Gemeinsam fertigen sie ein Gutachten über den Praktikanten/die Praktikantin an und stellen darin fest, ob die didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen im jeweiligen Fachpraktikum dem erreichten Ausbildungsgrad entsprechend in hinreichender Weise erkennbar sind. Auf dem Sammelschein „Schulpraktische Studien ISP“ wird außerdem bestätigt:

- Der Erfolg / Nicht-Erfolg über die allgemeinen Tätigkeiten an der Schule während des Praktikums durch den Ausbildungsberater. Der erfolgreiche Besuch der Begleitveranstaltungen und die Veranstaltung zur Sprecherziehung durch die jeweiligen Hochschullehrenden.

- Es müssen alle 7 Teilbereiche erfolgreich absolviert werden. Wird ein Praktikumsteil nicht erfolgreich absolviert, kann dieser einmal wiederholt werden (werden zwei Praktikumsteile nichtbestanden, müssen alle Praktikumsteile wiederholt werden). Werden erneut ein oder mehrere Praktikumsteile nicht erfolgreich absolviert, ist das ISP nicht bestanden.
- Das ISP kann insgesamt einmal wiederholt werden. Wird es erneut nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch für diesen Studiengang.
- Praktikumsteile:
 1. Fachpraktikum 1
 2. Fachpraktikum 2
 3. Allgemeine schulische Tätigkeiten (z.B. weitere Hospitationen; weitere Unterrichtsstunden in allen studierten Fächern, Teilnahme am Schulleben)
 4. Übung im Bereich Sprecherziehung

Dazu kommen die Begleitveranstaltungen zum ISP (diese werden nicht in den Arbeitsaufwand des ISP im Umfang von 20CP eingerechnet, sondern sind in den Fächern verortet):
 Begleitveranstaltung Fach 1 Begleitveranstaltung Fach 2 auf Schulpraxis bezogene Lehrveranstaltung in Erziehungswissenschaft.

Die Inhalte der Begleitveranstaltungen und die zu erwerbenden Kompetenzen werden in den Modulbeschreibungen der jeweiligen Fächer spezifiziert. Die Kriterien für das Bestehen des ISP, der genaue Ablauf und organisatorische Aspekte werden in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Ausbildung geregelt

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum	18	0	Pr	P	Wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
B	Sprecherziehung	2	2	Ü	P	Wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen
	Summe	20				
	Arbeitsaufwand in Std.	600				